



CDU **Borchten**

Pressemitteilung der CDU-Fraktion Borchten

CDU Fraktion Borchten fordert Bürgermeister Allerdissen zu Taten auf

Bürgermeister Allerdissen stellte in der Vergangenheit den Flächennutzungsplan immer als rechtssicher und gerichtsfest dar. Die CDU hat Herrn Allerdissen als Verwaltungschef in diesem Punkt vertraut. Dies war der größte Fehler, wie sich nach dem Mindener Gerichtsurteil herausstellte.

Die alleinige politische Verantwortung für dieses Verhalten hat der Verwaltungschef in einer Ratssondersitzung übernommen. Damit liegt die Verantwortung für das Urteil einzig und allein beim Bürgermeister. Selbst in dem vermeintlichen Rechtsgutachten zum Flächennutzungsplan wird nur eine vage Darstellung zur Gültigkeit gemacht. Diese Rechtsauskunft wurde nicht zeitnah dem Rat zur Kenntnis gebracht. Es geht nicht an, als Bürgermeister die Justiz zu verunglimpfen und sogar das Rechtssystem in Frage zu stellen. Nach Vorliegen der Rechtsauskunft von Anfang 2015 hatte der Bürgermeister zu handeln. Dies wurde versäumt und die Verantwortung für die Nichtigkeit des Flächennutzungsplans liegt einzig und allein bei ihm.

Weitere verwaltungsrechtliche Fehler wurden gemacht, da Herr Allerdissen über Punkte abstimmen ließ, die nicht auf der Tagesordnung einer Ratssondersitzung standen. Damit waren die Beschlüsse zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes ungültig und mussten erneut gefasst werden. Fehler, die einem Verwaltungschef nicht unterlaufen dürfen und auch nicht mit beiläufigen Bemerkungen zu entschuldigen sind. Wertvolle Zeit ging verloren.

Herr Allerdissen, jetzt ist Ihr Handeln gefordert. Weitere Gerichtsverhandlungen kosten nur Geld und werden wohl nicht zum nur rechthaberischen Erfolg führen. Dieses ist besser in der schnellstmöglichen Aufstellung eines Flächennutzungsplanes untergebracht, bei dem sehr hohes Fachwissen notwendig ist. Dies kann nur durch ein sehr kompetentes Ingenieurbüro erbracht werden und muss verwaltungsrechtlich in jedem Detail begleitet werden, damit ein rechtssicherer Plan entsteht. Die Hoheit zur Aufstellung liegt allein bei der Gemeinde Borchten und damit in der Verantwortung von Herrn Allerdissen. Handeln Sie Herr Allerdissen, denn es ist allerhöchste Zeit und es verbleiben max. zwei Jahre bis zum gültigen neuen Flächennutzungsplan.

Die CDU Borchten hat zu jeder Zeit der Windkraft im Rahmen des Flächennutzungsplanes zugestimmt. Eine weitere Belastung der Bürger muss vermieden werden. Es geht nicht an, dass ganz Borchten ein Windpark wird.

Die Verantwortung für dies alles liegt beim Bürgermeister, der immer wieder die Rechtsicherheit des jetzt für Nichtig erklärten Flächennutzungsplanes bekräftigte. Ein früheres Handeln hätte diese Dilemma verhindert

Handeln Sie Herr Bürgermeister! Jetzt aber bitte rechtssicher. Dies fordert die CDU Fraktion mit allem Nachdruck.

Harald Kuhnigk,
stellvertr. Fraktionsvorsitzender